



Regierung von Schwaben – 86145 Augsburg

## I. Bekanntmachung

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Bearbeiterin	Tel. 0821 327-2212	Augsburg
Ihre Nachricht vom	51-8629-68/2	Susanne Kuffer	Fax 0821 327-12212	07.06.2026
			susanne.kuffer@reg-schw.bayern.de	

### **Bekanntmachung Kartierung der Flachland-Mähwiesen (LRT 6510) im FFH-Gebiet 8027-371 „Westliche Günst und Hundsmoor“**

In den EU-Mitgliedsstaaten soll die biologische Vielfalt der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Pflanzen und Tiere aufrechterhalten werden. Dazu wurde unter der Bezeichnung „Natura 2000“ ein europäisches Biotopverbundnetz bedeutender Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH-Gebiete) und Vogelschutzgebiete eingerichtet. Das ca. 166 ha große FFH-Gebiet 8027-371 „Westliche Günst und Hundsmoor“ gehört zu diesem Natura 2000-Netz.

Das Projekt ist Teil der Umsetzungsstrategie für europaweit zu schützende Lebensräume und Arten, zu denen Berg- und Flachlandmähwiesen zählen. Magere Flachlandmähwiesen (LRT 6510) und Berg-Mähwiesen (LRT 6520) sind als europaweit zu schützende Lebensraumtypen im Anhang 2 der FFH-Richtlinie aufgeführt. Sie stehen nach Art 23 BayNatSchG und §30 BNatSchG unter gesetzlichen Schutz.). Hauptanliegen ist die Erhaltung unseres heimischen Naturerbes.

Im Jahre 2008 wurde das Gebiet im Zuge der Managementplanung kartiert. Der auf dieser Grundlage erstellte Managementplan wurde 2014 abgeschlossen und kann auf der homepage des Bayerischen Landesamt für Umweltschutz (Natur – Natura 2000 – Managementpläne) bzw. unter folgendem Link eingesehen werden:

[NATURA 2000 in Bayern - Managementpläne - LfU Bayern](#)

Um die Datengrundlage zu diesen wertvollen, artenreichen Wiesen im Gebiet zu aktualisieren, führt die Höhere Naturschutzbehörde der Regierung von Schwaben zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde Unterallgäu in den Gemeinden Westerheim, Hawangen und Ottobeuren im Jahr 2026 und 2027 eine Vegetationskartierung durch. Es werden artenreiche Flachland-Mähwiesen kartiert und – falls erforderlich – eine Anpassung der Pflege oder Nutzung vorgeschlagen. Über entsprechende Maßnahmen und Pflegehinweise sollen betroffene Eigentümer

**Dienstgebäude**  
Fronhof 10  
86152 Augsburg

**Besuchszeiten**  
Mo. – Do.: 08:30 – 11:45 Uhr  
und 13:30 – 15:15 Uhr  
Fr.: 08:30 – 12:30 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Telefon**  
Vermittlung: 0821 327-01  
**Telefax**  
zentral: 0821 327-2289

**E-Mail (zentral)**  
poststelle@reg-schw.bayern.de  
**Internet**  
www.regierung.schwaben.bayern.de

und Bewirtschafter informiert und beraten werden. Dies bezieht insbesondere die Beratung über Fördermöglichkeiten ein.

Die Regierung von Schwaben informiert hiermit über den Beginn der anstehenden Kartierungen und Datenerhebungen und der geplanten Teilaktualisierung des Managementplans.

Nach Abschluss der Arbeiten im Rahmen der Biotopkartierung und Vorlage der Ergebnisse werden die Grundstückseigentümer, auf deren Grundstück ein Biotop erfasst wurde, informiert.

Weitere Informationen zu den Themen Natura 2000, der Natura 2000-Verordnung, der Abgrenzung der Natura 2000-Gebiete und Informationen zum Thema Moor finden Sie unter folgenden Links und QR-Codes:



Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz:  
Natura 2000

<https://www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/schutzgebiete/natura2000/index.htm>



Kartenviewer Bayernatlas mit Verortung der FFH-Gebiete  
<https://geoportal.bayern.de/bayernatlas>  
(Thema wechseln zu „Umwelt“ → „Natur“)



Bayerisches Artenschutzzentrum: Moore  
<https://www.lfu.bayern.de/natur/bayaz/moore/index.htm>